extra

September 2023

Handwerk & Wohnen am Niederrhein

RATGEBER RUND UM IHRE VIER WÄNDE

SANFTE SPÜLUNG STATT ROHRAUSTAUSCH

Trinkwasserleitungen sanieren in 1 bis 2 Tagen

Sparen Sie bis zu 70% der Sanierungskosten

Jetzt informieren!

Siehe letzte Seite ▸▸▸

bohres

Heizung · Sanitär · Klima

WASSERTECHNIK

Bohres GmbH · Abt. Wassertechnik
Moerser Straße 34 · 47228 Duisburg
Tel. 0 20 65 - 99 68 34 · info@bohres.de
www.wasserleitungen-sanieren.de

Diese Sonderveröffentlichung finden Sie auch **HIER**: rp-online.de

RHEINISCHE POST

Bocholter Borkener VOLKSBLATT

INHALT

4 FÜR EINEN STILVOLLEN EINGANG
Haustürvordächer schützen vor der Witterung

5 SPAREN MIT NEUEN FENSTERN
Fenster haben Auswirkungen auf die Energiebilanz

6 GESCHÜTZT MIT MODERNEN TORANTRIEBEN
Sicherheit im Straßenverkehr beginnt am Garagentor

7 EINE BLUMENWIESE IM GARTEN ANLEGEN
Die Alternative zum gepflegten grünen Rasen

8/9 SONNENENERGIE NUTZEN
Entweder mit Solarthermie oder Photovoltaik

10/11 NACHHALTIGES BAUEN
Das Eigenheim als Zuhause für Generationen

12 ENERGIE SPAREN MIT SMARTER TECHNIK
So funktionieren Smart-Grids, intelligente Stromnetze

13 MÖBEL ZEIGEN NUN IHRE KURVEN
Das Cocooning wird neu interpretiert

14 EFFEKTIVER EINBRUCHSCHUTZ
Mechanische und elektronische Vorrichtungen

15 EINBRECHERN DAS LEBEN SCHWER MACHEN
Die Zahl der Einbrüche steigt wieder massiv

Nach Kellerausbau besonders viel lüften

Wer seinen Keller ausbauen will, sollte daran denken: Beim Verputzen, Streichen, Fliesenlegen oder Tapezieren entsteht meist viel Feuchtigkeit. Um Schimmel vorzubeugen, ist in dieser Zeit regelmäßiges Lüften besonders wichtig. Die Gütegemeinschaft Fertigkeller (GÜF) empfiehlt, mindestens zweimal täglich etwa zehn Minuten stoßartig zu lüften – und dabei für Durchzug zu sorgen. Idealerweise soll die Raumluft möglichst vollständig ausgetauscht werden, ohne dass die Wände im Keller auskühlen. Eine Raumtemperatur von mindestens 18 Grad sei ratsam. **tmn**

IMPRESSUM

Verlag Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH,
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Geschäftsführung: Johannes Werle, Hans Peter Bork,
Matthias Körner (verantwortl. Anzeigen)
Anzeigen Michael Kowalle, Regionale Verlagsleitung Niederrhein
Anzeigenservice Niederrhein,
Anke Rennings, Tel. 02821-59838, E-Mail: anke.rennings@rheinische-post.de
Matthias Schaum, Tel. 02801-714160, E-Mail: matthias.schaum@rheinische-post.de
Redaktion Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1,
40549 Düsseldorf, José Macias (verantwortlich), Mario Emonds
Kontakt: 0211 528018-0, redaktion@rheinland-presse.de
Titelfoto: Getty Images
Druck Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH,
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Ein Putz, der für frische Luft sorgt

Hochwertige Sumpfkalkputze werden nach alter Handwerkstradition und ohne Zusatz synthetischer Stoffe hergestellt. Der hohe pH-Wert unterbindet das Wachstum von Schimmelsporen. FOTO: HAGA

In Wohnräumen können sich alle möglichen Stoffe in der Raumluft anreichern – auch solche, die den Körper belasten: Möbel, Teppiche und Reinigungsmittel dünsten unmerklich gesundheitsschädliche Stoffe aus, Kerzen und Tabakrauch sowieso. Auf schadstofffreie Materialien zu setzen ist das eine. Eine zusätzliche Möglichkeit sind Wandputze, die bedenkliche Substanzen aus der Luft aufnehmen und dauerhaft binden. „Sie können einen wichtigen Beitrag zu mehr Wohngesundheit leisten“, sagt Peter Röhrle, Fachberater bei einem Naturbaustoff-Hersteller. Die Sumpfkalkputze werden nach alter Handwerkstradition und damit ohne den Zusatz synthetischer Stoffe hergestellt.

> Wandputze aus Naturkalk nehmen schädliche Substanzen aus der Luft auf und binden sie dauerhaft.

Wände, die mit Sumpfkalk verputzt sind, nehmen ständig Feuchtigkeit aus der Luft auf und damit auch gesundheitsbelastende Stoffe. Während die Feuchte wieder abgegeben wird, sobald die Raumluft trockener ist, verbleiben die schädlichen Substanzen im Putz. Auch Gerüche werden bei dieser sogenannten Diffusion neutralisiert. Ein weiterer Effekt: Die Anzahl von Keimen und Bakterien reduziert sich. Noch dazu verfügt Kalk über einen pH-Wert, der das Wachstum von Sporen unterbindet.

„Das alles läuft erstaunlich schnell ab“, sagt Röhrle. Studien zeigen, dass sich die Schwefeldioxid-Konzentration in einem Versuchsraum mit Kalkputz-Oberfläche innerhalb von drei Minuten mehr als halbiert – ein Effekt wie bei einem Staubsauger. Auch Schwefeltrioxid, Stickoxide und Formaldehyde werden auf diese Weise unschädlich gemacht.

Der reinigende Effekt von Kalkputz zeigt sich auch optisch: So lässt sich beobachten, dass die Wand- und Deckenflächen von Raucherräumen oder stark benutzten Küchen wesentlich länger weiß bleiben als mit einem Wandaufbau ohne Kalk.

In großem Maßstab können Kalkprodukte sogar Abgase reinigen, die bei der Müllverbrennung entstehen: Dabei wird ein Gemisch aus bis zu acht Zentimeter großen Kalksteinen, gemahlenem Kalk und dem Abfallmaterial von oben in sogenannte Schachtöfen gefüllt. Von unten wird Luft eingeblasen und Wasser eingesprüht.

Die Hitze spaltet kohlenstoffhaltige Materialien wie beispielsweise Plastik zunächst einmal auf. Im zweiten Schritt bindet Kalk sofort Chlor, Schwefel und Schwermetalle, die bei diesem Prozess entstehen. Wasser und Luft reagieren mit dem freigesetzten Kohlenstoff zu Wasserstoff und Kohlenmonoxid. Ein Großteil der Verbrennungsanlagen in Europa arbeitet mit solchen Kalkgemischen. **rps**

HEIM & HAUS-Produkte für Ihre energetische Sanierung:
Reduzieren Sie Energiekosten und schonen die Umwelt.

Haustüren

Dachfenster + Rollladensyteme

Kunststofffenster

* Kunststofffenster, Haustüren und Dachfenster in Verbindung mit 3-fach-Glas

Besuchen Sie die größte Ausstellung für Bauelemente in der Region:

Vordächer

Markisensysteme

Terrassenüberdachungen

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 09:00 bis 18:00 Uhr

- Produktion in eigenen deutschen Werken
- Fachberater und Handwerker aus Ihrer Region
- Beratung, Produktion, Montage und Service – komplett aus einer Hand

QUALITÄT & ERFAHRUNG SEIT 1971 HEIM & HAUS ALLES AUS EINER HAND

Zuhause fühlen!

Bauelemente-Ausstellung:
HEIM & HAUS Produktion und Vertrieb GmbH
Am Weißen Stein 30 · 47178 Duisburg
Telefon: 0203 40644-373
E-Mail: ausstellung-du@heimhaus.de

WIR PRODUZIEREN IN DEUTSCHLAND

Scan mich!

https://ausstellung.heimhaus.de

Für einen stilvollen Eingang

Die Kombination aus Aluminium und Holz sorgt bei diesem Vordach für einen eleganten Auftritt. FOTO: STOCK.ADOBE.COM

Haustürvordächer schützen vor der Witterung – und sehen auch noch gut aus.

Wer möchte schon freiwillig im Regen stehen oder Gäste bei Schmuddelwetter vor der Haustür warten lassen? Ein Vordach im Eingangsbereich schützt vor der Witterung und kann gleichzeitig das Eigenheim optisch aufwerten. Schließlich prägt das Entree erheblich den ersten Eindruck, den ein Haus hinterlässt. Das Angebot an Vordächern ist so groß, dass sich für jeden Architekturstil eine passende Lösung finden lässt.

Bei der Planung des neuen Vordachs, ob für Neubau oder Modernisierung, ist zunächst das Wunschmaterial auszuwählen. Als korrosionsbeständiges Leichtmetall ist Aluminium besonders gut für den Außenbereich geeignet. Einmal im Pulverschichtverfahren lackiert, behält es dauerhaft sein makelloses Erscheinungsbild, ist UV-beständig und wetterfest. Bei Design, Farbe und Größe können Eigenheimbesitzer aus einer Vielzahl von Haustürvordächern auswählen. Besonders beliebt sind reizvolle Materialkombinationen, die für einen individuellen Blickfang sorgen.

Ebenso wichtig wie der Witterungsschutz, den ein Haustürvordach bietet, ist eine zuverlässige Abführung von Regenwasser. Rohre können da die hochwertige Gesamtoptik eventuell beeinträchtigen. Deshalb ist bei modernen Konstruktionen der Wasserablauf unsichtbar ins Seitenteil integriert. Bei Dächern ohne seitliches Element sorgt zudem ein Wasserspeier dafür, dass der Niederschlag kontrolliert abfließt. **djd**

Aluminium-Sicherheitstüren

Eigene Fertigung! Alle Türen werden – ohne Aufpreis – nach Maß gebaut.

Zuerst Qualität und Preis vergleichen, dann kaufen!

- aus wärmegedämmten Profilen
- weiß PU-beschichtet
- 72 mm Bautiefe
- PZ-Schloss mit Not- und Gefahrenfunktion
- 6 Stück Schlüssel
- 3-fach Verriegelung
- 3-teilige Bänder
- zwei Dichtungen
- verstellbare Bodendichtung
- weißer Innendrücker
- außen Edelstahlgriff

Modell: Tiros 2 Verglasung Bonn
Größe: 1.150 x 2.200
2.790,– €
inkl. 19 % MwSt.

Modell: Neptun 2 flügelüberdeckend außen
Größe: 1.150 x 2.200
3.840,– €
inkl. 19 % MwSt.

Modell: S 200 3-fach-Verglasung mit 6 mm V. S. G.
Größe: 1.150 x 2.200
3.880,– €
inkl. 19 % MwSt.

Modell: geschlossene Füllung Seitenteile m. Iso-Glas 1.1, Klar, Außenscheiben in 6 mm V. S. G.
Größe: 2.100 x 2.200
3.980,– €
inkl. 19 % MwSt.

Spinneken Metallbau

Poststraße 155
46562 Voerde
Telefon 02 81/94 30 90
Fax 02 81/94 30 91

Holen Sie sich Ihren großen Haustürkatalog kostenlos bei uns ab.

www.spinneken.com · E-Mail: info@spinneken.com

Sparen mit neuen Fenstern

Wie sich große Fensterflächen positiv auf die Energieeffizienz auswirken können.

Um die Effizienz von Fenstern beurteilen zu können, sind der Uw- und der g-Wert entscheidend. FOTO: GETTY IMAGES

Energetische Sanierungen schonen nicht nur die Umwelt, sondern können erhebliche Kosten sparen. Viele Eigentümer älterer Gebäude beschäftigen sich daher mit der Frage, wie sich die Energieeffizienz des Zuhauses verbessern lässt.

Neben einer Wärmedämmung, der Nutzung von Solaranlagen oder der Heizungssanierung spielt dabei der Austausch von Fenstern und Türen eine zentrale Rolle. Schließlich verursachen veraltete Fenster und Türen hohe Wärmeverluste. Gleichzeitig besteht bei der Modernisierung oft der Wunsch, die Glasflächen zu vergrößern, um für hellere Innenräume zu sorgen – doch wie wirkt sich das auf die Energiebilanz aus?

Glas hat vielfach den Ruf, ein Energiefresser zu sein. Auf frühere Einfach- oder Zweifach-Verglasungen trifft das auch zu – anders sieht die Bilanz jedoch für moderne Fenster aus. Um deren Effizienz beurteilen zu können, sind vor allem der Uw-Wert sowie der g-Wert entscheidend. Der Wärmedurchgangskoeffizient (Uw-Wert) bezieht sich auf das komplette Fenster und bezeichnet die Wärmeleitfähigkeit des Materials. Je geringer der Uw-Wert, desto weniger Wärme kann entweichen.

Der g-Wert wiederum gibt in Prozent an, wie viel Sonnenenergie durch die Verglasung ins Rauminnere gelangt. Beispiel: Bei einer Dreifachverglasung sind es rund 55 Prozent. „So paradox es klingt: Größere Glasflächen können sich positiv auf die Energieeffizienz auswirken und zum Energiesparen beitragen“, erläutert Fensterfachmann Holger Hunsche. Entscheidend sei, neben der Qualität der Verglasung die Gesamteinheit aus Fassade, Bausubstanz und Fenstern zu betrachten. So sollten ungedämmte Dachgeschosse und Fassaden gleichzeitig modernisiert werden, um bestmöglich von Energieeinsparungen profitieren zu können.

Eine neue Verglasung hilft nicht nur, Heizkosten zu sparen, sondern steigert auch den Wohnkomfort. Denn große Glasfassaden, beispielsweise in Form von Glas-Faltwänden oder Schiebefenstern, bringen viel Licht und Sonnenwärme in die eigenen vier Wände. Im geöffneten Zustand schaffen sie nahtlose Übergänge in die Natur. Dazu lassen sich die Glaselemente weiträumig öffnen, entweder per manuellem Betrieb oder auf Wunsch auch elektronisch.

Für den Austausch veralteter Fenster gibt es aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bis zu 9000 Euro Zuschuss. Sehr wichtig ist es dabei aber, frühzeitig vor der Antragstellung einen zugelassenen Energieberater einzuschalten. **djd**

Schützen, was Sie lieben

PaXsecura-Sicherheitsfenster

- 7-stufiger Einbruchschutz
- Patentierte Technik im System
- Geprüft bis Widerstandsklasse RC3

ift ZERTIFIZIERT
Fachbetrieb für Montage von einbruchhemmenden Fenstern und Außentüren sowie mech. Sicherheitseinrichtungen
Produktqualität: ift-Zertifizierungsprogramme QM032 und QM011
Reg.-Nr.: 183PAX 9013735

PaX partner

KÜPPERS
Fenster und Türen

Lilienthalstr. 31 · 47059 Duisburg · Tel. 02 03 / 99 71 00
www.fenster-kueppers.de · info@fenster-kueppers.de

Gut geschützt mit modernen Torantrieben

Die Sicherheit im Straßenverkehr beginnt bereits am Garagentor.

Für die Bedienung eines Garagentorantriebs bieten die Hersteller heute eine Vielzahl von komfortablen, sicheren und schlüssellosen Techniken an. FOTO: DJD

markilux Designmarkise
Die Beste unter der Sonne.
Ihr kompetenter Markilux Fachpartner mit über 45 Jahren Erfahrung im Bereich Sonnenschutz.

- Terrassen- und Balkonmarkisen
- Fenstermarkisen/Senkrechtmarkisen
- Einbruchschutz
- Hausautomatisierung und Smart Home
- Wintergartenmarkisen und Markisen für Glasdächer
- Effektive Sonnenschutzprodukte wie Rollladen

UDO NOVY GmbH
Niederrheinallee 294
Ortsteil VLUYN – IN NEUKIRCHEN-VLUYN
0 28 45 - 3 25 00 www.novy-gmbh.de

Im Straßenverkehr sorgt ein umfangreicher Bußgeldkatalog dafür, dass die Verkehrssicherheit zu ihrem Recht kommt. Doch die Sicherheit beginnt bereits am eigenen Garagentor. Wenn der Torflügel beim Öffnen und Schließen mit einem unachtsamen Menschen, dem Hund des Nachbarn oder dem nagelneuen Rennrad in Kontakt kommt, müssen Verletzungen und Schäden ausgeschlossen sein. Die Einhaltung bestimmter Schließkräfte und eine Hindernisfreigabe (Reversierung, Fahrt in Gegenrichtung) beim Auftreffen auf ein Hindernis müssen also sichergestellt sein.

Nach einem Gerichtsurteil sind die Antriebshersteller deshalb verpflichtet, nicht nur ihr Produkt selbst zu überprüfen, sondern auch in Kombination mit den Tortypen verschiedener Hersteller. In der Praxis bedeutet das, dass Antriebssystem und Tor optimal aufeinander abgestimmt sein müssen, da sonst die vorgegebenen Sicherheitsregeln nicht immer eingehalten werden können.

Bei der Auswahl sollte man daher auf jeden Fall darauf achten, ob eine Zertifizierung für das eigene Garagentor vorliegt. Viele Hersteller veröffentlichen dazu umfangreiche Zertifizierungslisten. Zusätzliche Sicherheit bieten Antriebsmotoren, deren Elektronik die Betriebskräfte beispielsweise mit einem Dynamischen Power System (DPS) laufend an die aktuellen Bedingungen anpasst.

Denn die erforderlichen Kräfte können sich etwa durch Verschleiß an der Tormechanik oder durch Temperatur- und Witterungseinflüsse im Lauf der Jahreszeiten verändern. Größtmögliche Sicherheit ist somit auch bei unterschiedlichen Betriebsbedingungen automatisch gegeben. Zusätzlich lassen sich sehr einfach Warnbuzzer an die Antriebe anschließen, die den Öffnungs- oder Schließvorgang mit einem Signalton absichern.

Ein wichtiger Aspekt am Garagentor ist zudem der Schutz vor unerlaubtem Eindringen. Es sollte auch Angriffen mit einem groben Stemmeisen, dem sogenannten Kuhfuß, widerstehen. Zusätzlichen Schutz bieten Alarmsysteme, die direkt mit der intelligenten Steuerung des Antriebsmotors gekoppelt werden können und bei Einbruchversuchen automatisch zum Auslösen eines Alarms führen. Angeboten werden hier zum Beispiel Alarmbuzzer, die Einbrecher mit lauten Tönen verscheuchen. **djd**

TORTECHNIK HÜTING
Wir machen Ihr Tor passend!

TORE, TORANTRIEBSTECHNIK UND ZUBEHÖR
Fachberatung - Aufmaß - Montage - Demontage - Entsorgung

novoferm
Intelligent Door Solutions

Individuell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche bieten wir Ihnen ein breites Spektrum an Sektional- und Schwingtoren. Auch Tore für Fertiggaragen stellen für uns kein Problem dar. Passend zum Tor oder individuell gestaltet, bieten wir auch Nebeneingangstüren an.

Wir sind ein Familienbetrieb und verbauen seit mehr als 20 Jahren Garagentore am Niederrhein und im Ruhrgebiet.

TORTECHNIK HÜTING
02852 509509
tortechnik-hueting@t-online.de
tortechnik-hueting.de
Graf-von-Hardenberg-Straße 10
46499 Hamminkeln

SEKTIONALTOR
ab 1499,- €
(zzgl. MwSt)

inkl.
- Kostenlose Beratung vor Ort
- Montage
- 20 Freikilometer

max. Größe: 2500x2125mm

KONTAKTIEREN SIE UNS!

Eine Blumenwiese im Garten anlegen

Die Blumenwiese sieht schön aus und unterstützt die Artenvielfalt: Schmetterlinge kommen gern zu Besuch. FOTO: DPA

Ein saftig grüner Rasen braucht viel Pflege, die arbeitsärmere Alternative ist eine Blumenwiese. Ein Pflanzenforscher erklärt, wie man die Fläche umgestaltet. Der Herbst ist der richtige Zeitpunkt dafür.

VON SIMONE A. MAYER

Wiesen werden im Herbst ausgesät. Wer seinen Rasen im kommenden Jahr in eine blühende Fläche voller insektenfreundlicher Pflanzen verwandeln will, sollte also bald tätig werden. Dafür streut man Samen auf die vorher oberflächlich aufgelockerte Rasennarbe, rät Norbert Kühn, Pflanzenforscher an der Technischen Universität Berlin. „Danach streut man Sand darüber und gießt an. Über den Winter haben die Pflanzen dann eine gute Chance, zu keimen und sich zu etablieren.“

Kühns Tipp: Saatgutmischungen ohne zu viele sogenannte Akzeptanzarten wählen. „Das sind einjährige Pflanzenarten, die im ersten Jahr blühen. Die Wiese entwickelt sich nämlich erst nach zwei, drei Jahren, und viele Leute sind enttäuscht, wenn sie im ersten Jahr nichts sehen.“

Daher mischen die Saatgut-Aanbieter Akzeptanzarten wie Kornblume oder Mohn bei – die aber nicht mehr gedeihen werden, wenn die anderen Wiesenpflanzen dicht heranwachsen. „Die guten Mischungen garantieren, dass auch genügend langlebige Wiesenarten enthalten sind“, so Kühn.

Es gibt einige Gründe, den Rasen zur Blumenwiese umzugestalten – und wenn es nur an ein paar Stellen ist: Eine Wiese bietet vielen Insekten und Vögeln Nahrung und Unterschlupf. Außerdem ist eine Wiese viel pflegeleichter – man muss sie nur zwei- bis dreimal pro Jahr mähen. Gießwasser benötigen die Pflanzen nur bis maximal das zweite Jahr über. „Ich wässere meine Wiesen gar nicht, und da macht es auch nichts, wenn die Wiese mal ein bisschen strohig aussieht“, sagt Kühn. „Das gehört dazu, und dann kommen auch die trockenheitsverträglichen Arten besser zum Vorschein.“

Dazu hat er einen besonderen Gestaltungstipp: die Wiese mit Rasenwegen zu durchschneiden. „Das sieht sehr schön aus, weil man im Vordergrund den grünen Rasenteppich hat und dahinter die hohe Struktur der Gräser“, sagt der Pflanzenforscher. „Das kann einen sehr schönen Kontrast bilden und eine ästhetische Qualität besitzen.“ Laut Naturschutzbund Deutschland gibt es noch vier weitere Möglichkeiten, den Rasen zur Wiese umzugestalten:

1. Durch Zuwanderung Der Rasen wird nicht mehr gedüngt und nur noch wenige Male im Jahr gemäht sowie der Rasenschnitt nicht als Mulch zurückgelassen. So senkt sich langsam der Nährstoffgehalt des Bodens, und herbeifliegende Samen von Wiesen aus der Umgebung können sich ansiedeln.

2. Durch Impfung Rasen wird punktuell entfernt, und an diesen Stellen werden die Wiesenpflanzen ausgesät oder vorgezogene Kräuter gepflanzt.

3. Durch Vertikutieren Die Rasenfläche im Herbst oder zeitigen Frühjahr kräftig vertikutieren, sodass nur noch eine löchrige Grasfläche mit Stoppeln übrig bleibt. Nun Wiesenpflanzen säen.

4. Durch Abtragen Es werden die Grasnarbe sowie zur Absenkung des Nährstoffgehalts im Boden auch gleich noch die obersten zehn Zentimeter abgenommen. Man legt die Wiese auf diesem Weg ähnlich wie einen neuen Rasen an.

extra HANDWERK & WOHNEN 61

Energieverbrauch senken – entweder mit Solarthermie oder Photovoltaik

Strom und Wärme sind teuer geworden. Wer auf Dauer sparen möchte, kann sich unabhängiger machen. Etwa, indem er Sonnenenergie nutzt – für Solarstrom oder -wärme.

VON MARIE-LUISE BRAUN UND SIMONE ANDREA MAYER

Die Sonne scheint kostenlos – und wir können etwas von ihrer Energie abfangen und in Wärme oder Strom umwandeln. Das funktioniert mit Anlagen für Solarthermie und solchen für Photovoltaik. Ist eine davon die bessere Wahl? „Das hängt von etlichen Faktoren ab“, sagt Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Solarwirtschaft. Er nennt ein Beispiel: Ein altes, energetisch nicht so gut aufgestelltes Haus habe etwa zehnmal mehr Bedarf an Heizungswärme als ein modernes Gebäude. Aber der Warmwasserbedarf ist für beide annähernd gleich.

Dazu kommt die Überlegung, wie man die erzeugte Energiemenge einsetzen will. „Solarthermie liefert natürlich insgesamt mehr Leistung pro Quadratmeter für Heizung und Warmwasser, aber PV-Anlagen betreiben auch den Kühlschrank und das E-Auto“, erklärt Körnig. Insofern muss man häufig schauen, welche Technologie für welchen Haushalt besser passt. Ein Überblick.

Auch kombinierbar: Solarthermie- und Photovoltaikzellen auf einem Dach. FOTO: UWE ANSPACH/DPA/TMN

So arbeitet eine Solarthermieanlage „Sie unterstützt die Heizung und produziert in diesen Kreislauf eingebunden auch Warmwasser. Es ist die anspruchsvollere Technik“, sagt Andreas Skrypietz, Experte der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. In den Kollektoren einer Solarwärmeanlage fließt ein Gemisch aus Wasser und Frostschutzmittel, das durch die Sonneneinstrahlung erhitzt wird. Die Wärme aus dem Wasser gelangt über einen Wärmetauscher in einen Kombispeicher. Dieser dient als Zwischenlager für die Wärme. Die abgekühlte Flüssigkeit wird wieder zum Kollektor zurückgepumpt. Vom Kombispeicher aus geht die Wärme in das Heizungssystem oder das Warmwassersystem über.

Was bringt eine Solarthermieanlage? „Sie hilft in jedem Fall, den Bedarf an zusätzlichem Brennstoff – egal ob Gas, Öl, Holz oder Strom – zu verringern“, sagt Körnig. Energieberater Johannes Spruth von der Verbraucherzentrale NRW hält die Anlage für „besonders sinnvoll, wenn ein größerer Warmwasserbedarf besteht“. Das sei im Allgemeinen in Haushalten ab vier Personen der Fall. Dabei sei der Energiegewinn einer Solarthermieanlage auf gleicher Dachfläche höher als der einer Photovoltaikanlage.

Gut zu wissen: Solarthermieanlage kann nicht alleine heizen Solaranlagen erzielen fast 80 Prozent ihres Jahresertrags zwischen März und Oktober. Also nicht im tiefen Herbst und Winter, wenn man aber auf Heizungswärme angewiesen ist. Daher braucht das System immer eine Zusatzheizung. Das ist meist noch eine Öl- oder Gasheizung, aber auch eine Wärmepumpe oder ein Pelletofen kommen infrage. Alexander Steinfeldt von der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online empfiehlt als Ergänzung eine Pelletheizung. „Sie eignet sich für Ein- und Zweifamilienhäuser. Im Sommer können Sie die Pelletheizung teilweise komplett abstellen. Die Solarthermieanlage reicht dann, um den Warmwasserbedarf zu decken.“

Wenn an ein paar Sommertagen die Sonne nicht scheint, muss man sich keine Sorgen machen, sagt Carsten Körnig. „Mit einem ausreichend großen Wärmespeicher lässt sich zum Beispiel die Sonnenwärme durchaus einige Tage speichern.“ Und: „Das Speichern von Wärme ist deutlich preiswerter als das Speichern von Strom.“

So arbeitet eine Photovoltaikanlage Die Solarmodule einer solchen Anlage nehmen das Sonnenlicht auf. Über einen Wechselrichter wird der erzeugte solare Gleichstrom in Haushaltsstrom mit 230 Volt umgewandelt.

Was bringt eine Photovoltaikanlage? Mit selbst erzeugtem Solarstrom aus Photovoltaikanlagen lassen sich alle möglichen Elektrogeräte, aber auch E-Autos und E-Bikes versorgen. „Es laufen immer mehr Anwendungen über Strom, deshalb wird unser Strombedarf immer größer“, sagt DBU-Experte Andreas Skrypietz. Daher ist Photovoltaik auch eine Heiz- und Warmwasserlösung in Systemen, die Strom benötigen. So lässt sich die Solarstromanlage mit einem Elektroheizstab im Kombi- beziehungsweise Warmwasserspeicher koppeln – oder sie betreibt die Wärmepumpe.

Daher sagt Alexander Steinfeldt von co2online: „In vielen Fällen empfehlen wir Photovoltaik, auch wenn sie etwas weniger effizient ist. Sie hat aber die Nase vorn, wenn man einen höheren Stromverbrauch hat.“

Weiteres Plus: Energie, die man nicht selbst verbrauchen kann, lässt sich ins öffentliche Netz einspeisen – dafür bekommt man Geld. Das ist für Alexander Steinfeldt ein Vorteil der Photovoltaik-Technologie gegenüber einer Solarthermieanlage: „Heißes Wasser kann ich nicht einspeisen.“

Gut zu wissen: Auch keine Autarkie mit Solarstromanlage Auch eine Photovoltaikanlage kann nur einen gewissen Anteil der Stromversorgung übers Jahr gesehen übernehmen, denn auch sie produziert von Herbst bis Spätwinter wenig Energie. Und über den Sommer erzeugter Strom lässt sich mit den gängigen Speichern noch nicht so lange einlagern, so die Verbraucherzentrale NRW.

Aber: Man kann seinen Selbstverbrauch trotzdem mit der kurzzeitigen Speicherung erhöhen. Lässt sich laut der Verbraucherzentrale mit einer typischen PV-Anlage rund 30 Prozent des erzeugten Stroms selbst verbrauchen, sind es mit Batteriespeicher rund 70 Prozent.

Das kann sich finanziell lohnen. Denn: Bei neuen Photovoltaikanlagen bis zehn Kilowatt-Peak liegt die Vergütung für eine Kilowattstunde ins Netz gespeisten Stroms bei 8,2 Cent und bis zu 13 Cent für die vollständige Einspeisung des Ertrags (seit Juli 2022). Zum Vergleich: Die gültige Strompreisbremse als Obergrenze für Strom, den man kaufen muss, liegt bei 40 Cent pro Kilowattstunde.

Bauen und sanieren

Zu den alternativen Baustoffen zählt auch Lehm. FOTO: DPA

Wenn wir heute nachhaltig handeln, spricht man auch von enkelgerechtem Leben – auch beim Hausbau: Das Eigenheim ist dann nicht nur für uns, sondern ein Zuhause für Generationen.

VON MARIE-LUISE BRAUN

Manchmal ist Veronika Kammerer sprachlos. Da gibt es einen alten Bauernhof, der sehr gut um- und ausgebaut werden könnte. Aber die Bauherren wollen ihn abreißen und stattdessen ein neues Einfamilienhaus errichten. „Es wird wahnsinnig viel kaputt gemacht, statt mit dem zu arbeiten, was bereits vorhanden ist“, sagt die Architektin und Innenarchitektin aus Altötting (Bayern).

Sie spricht damit ein zentrales Thema des enkelgerechten Bauens an. Damit ist nicht gemeint, dem Nachwuchs viel Platz zum Spielen einzuräumen. Es geht vielmehr darum, beim Um- oder Neubau eines Gebäudes deren Zukunft im Blick zu haben. Gebäude werden so gestaltet und ausgestattet, dass auch noch die Enkel eines Tages lange gut darin wohnen könnten. Und überhaupt, dass unsere Welt für sie erhalten bleibt.

„AUCH EINE ZU HOHE ISOLIERUNG KANN ZU SCHIMMELBILDUNG FÜHREN“

Veronika Kammerer
Architektin

Daher wird enkelgerecht auf eine Weise gebaut oder saniert, die Energie spart und auch andere Ressourcen schont. Das betrifft zum einen das spätere Leben im Haus: Welche Heizanlage wird genutzt, kann man selbst zur Stromversorgung des eigenen Haushalts oder gar der ganzen Stadt beitragen? Zum anderen aber auch, wie man Bestehendes erhalten kann, indem man etwa alte Gebäude umbaut und energetisch saniert.

Und es gilt, gut abzuwägen, was in dem Altbau wirklich erneuert werden sollte. Ein Beispiel dafür gibt die Architektin Veronika Kammerer. Sie möchte bei der Sanierung eines Gebäudekomplexes mit 150 Wohnungen in München den Bauherrn davon überzeugen, die Fensterrahmen aus Teakholz zu erhalten. Er möchte neue aus Kunststoff einbauen. „Dabei müsste man die Holzfenster nur etwas aufarbeiten. Manche von ihnen klemmen, bei anderen hat die Dichtung gelitten“, sagt Kammerer. Zudem seien selbst dreifachverglaste Fenster mit Kunststoffrahmen nicht immer gut: Sie passen nicht zu jedem Mauerwerk und können gerade durch ihre hohe Isolierung zu Schimmelbildung führen.

An anderer Stelle hinterfragt man beim enkelgerechten Bauen manche Baustoffe grundsätzlich. Vor allem Beton, wie er aktuell produziert wird. Denn der für seine Herstellung notwendige Sand wird weltweit knapp, sein Bindemittel Zement ist für nahezu jede zehnte ausgestoßene Tonne CO_2 verantwortlich.

Intensiv wird nach neuen Rezepturen gesucht, um Beton umweltfreundlicher herzustellen. Immerhin: Es gibt bereits erste Ersatzstoffe und Möglichkeiten, Betonbruch alter Gebäude in neuen Häusern zu verwenden. Alternativ rät Sabine Djahanschah, Leiterin des Referats Zukunftsfähiges Bauwesen bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), statt Beton Holz, Ziegel und Lehm zu verbauen.

Ein weiterer Aspekt beim nachhaltigen Bauen ist die Auswirkung, die die Wahl der Baustoffe auf die Gesundheit der Bewohner hat. So können bestimmte Kunststoffe krebserregend sein. Daher rät Veronika Kammerer, möglichst natürliche Produkte zu verwenden.

Tischlerei BAUHUIS
...wir gestalten Lebensräume!
Matthias Bauhuis
Uedemer Straße 40
46509 Xanten
Telefon 02804 1616
kontakt@tischlerei-bauhuis.de
www.tischlerei-bauhuis.de

WINKELS Containerdienst
www.containerdienst-winkels.de
Kevelaer
Walbecker Str. 325
Einfahrt Südstraße
Tel. 02832-4811
Fax 2795
Ihr Ansprech-Partner für alle Ab-Fälle
Wir schaffen Platz für Neues!
Container von 4-40 m³ für z.B. Entrümpelung, Umbauten oder Abfälle aus dem Garten.

Wir haben nicht nur Bretter ...
HOLZ
Eiche super rustikal
Parkett Landhausdiele
m² 49,95 €
Entdecken Sie bei uns:
Designböden, Parkettböden, Laminatböden, Vinylböden, Korkböden, Innentüren, Paneelen, Leisten, Massivholz, Terrassendielen aus Holz und WPC, Holzwerkstoffplatten, Isoliermaterial und natürlich auch Bretter.
Besuchen Sie uns, lassen Sie sich beraten, nutzen Sie auch unseren Handwerkerservice für Einbau und Montagearbeiten.
Niederrheinische Holzhandlung
Wesel-Rheinhafen; An der Windmühle 1–3;
Tel.: 02 81/33 98 00; info@holz-sander.de

für die Enkelkinder

Wer ein Haus nachhaltig bauen und sanieren will, denkt an seine Kinder und die Welt, in der sie leben sollten. Man spricht dann auch vom enkelgerechten Handeln. FOTO: EMMA INNOCENTI

Zudem sollten die Baustoffe aus der Region kommen – und nicht aus fernen Ländern eingeflogen werden.

All diese Maßnahmen werden nicht die Welt retten, aber in großem Maße umgesetzt zu Veränderungen führen. Denn: „Etwa ein Drittel des Energieverbrauchs ist dem Bausektor zuzurechnen“, sagt Djahanschah. „Und über 50 Prozent des Abfallaufkommens.“

Nicht alles können Bauherren selbst angehen und verändern, etwa das Umdenken beim Recycling von Baustoffen. So müsste die Bauindustrie schon beim Hausbau dafür sorgen, dass in ferner Zukunft, wenn das Gebäude wieder abgebaut werden muss, alle Teile getrennt voneinander entsorgt oder besser noch wieder verwendet werden können.

Über Baustoffbörsen können Firmen und auch private Sanierer und Bauherren gut erhaltene alte Baustoffe ver- und einkaufen. Und letztlich geht es beim enkelgerechten Bauen um das, was auch im Namen steckt: die Enkelkinder, die Zukunft.

Wie können wir und die uns nachfolgenden Generationen möglichst lange in unserem Eigenheim leben? „Viele unserer Kunden achten von Beginn an auf die barrierefreie Gestaltung der Räume“, berichtet etwa Fabian Tews vom Bundesverband Deutscher Fertigbau. Sein Tipp: Darauf achten, dass man in einem Haus nachträglich noch Etagen voneinander abtrennen kann, etwa für das Pflegepersonal. Oder um den Enkeln eine Wohnung zu geben. Und so beginnt im besten Fall ein Kreislauf: Alte Gebäude werden nicht abgerissen, sondern durch Umbau und Sanierung immer weiter verwertet.

Auch Architektin Veronika Kammerer konnte die Eigentümer des Bauernhofs überzeugen, den Hof nicht abzureißen. Das lag an den Kosten, aber auch an den gestalterischen Möglichkeiten, die es bei fast allen Gebäuden gibt. Bei dem Beispiel wurden ein paar Wände herausgerissen, um die Räume zu vergrößern – so einfach kann es manchmal sein, alte Gebäude attraktiv weiter zu nutzen.

Grünthal
Haus der Fliesen
Öffnungszeiten:
MO.–FR. 09.00 bis 18.00 Uhr
MI. ganztägig geschlossen
SA 09.00 bis 13.00 Uhr
Rheinberg-EVERSAEL-Zum Rhein I
Tel. 0 28 43-99 01 84 • Fax 99 01 85

Die POLSTEREI
Neuanfertigung
Aufarbeitung
Meisterbetrieb
roers

Bauunternehmen
& Bauträger GmbH
• Errichtung von Neubauten
• Ausführung von Maurer- und Betonarbeiten
Detlef & Jürgen Jankowski
Neue Str. 22 · 46519 Alpen · Tel. 0 28 01/98 58 59 · Fax 0 28 01/98 66 29
Mobil 0178/58 25 737 · Mail: info@jankowskibau.de

Smarte Technik trägt auch zur Energiewende bei

Intelligente Stromnetze (Smart-Grids) kombinieren Erzeugung, Speicherung und Verbrauch. Eine zentrale Steuerung stimmt sie optimal aufeinander ab und gleicht somit Leistungsschwankungen aus.

Ein Haus, das Energie spart, indem es eigenständig die Beleuchtung und Raumtemperatur anpasst – um solche und ähnliche Visionen geht es häufig beim Begriff Smart Home. Die Technologie kann aber viel mehr: Sie hilft, unser Stromnetz fit für die Energiewende zu machen. Aber wie?

Smart Homes sind Haushalte, deren technische Komponenten – wie Haushaltsgeräte und Heizung – intelligent vernetzt sind. Sie kommunizieren miteinander und wirken intelligent zusammen – auch nach außen: Geräte, die viel Strom verbrauchen, werden dann eingeschaltet, wenn im Netz viel Strom verfügbar ist: Die Waschmaschine läuft also an einem Sommernachmittag, an dem viel Solarstrom entsteht. Oder die Wallbox lädt das E-Auto nachts, wenn die Energienachfrage der Industrie geringer ist. Ein Smart Home mit Photovoltaikanlage entscheidet selbst, ob es den erzeugten Solarstrom ins Netz einspeist, direkt verbraucht oder zum Beispiel einen Batteriespeicher lädt.

Eine Wallbox lädt das E-Auto nachts, wenn die Energienachfrage der Industrie geringer ist.

FOTOS: AKZ-O

Zentral für diese vernetzte Energiezukunft ist ein intelligentes Messsystem, ein sogenannter Smart Meter. Er besteht aus einem digitalen Stromzähler und einer besonders gesicherten Kommunikationseinheit. Smart Meter bilden die Schnittstelle zwischen Stromverbrauchern, -erzeugern und Netzbetreibern. Bis 2032 sollen sie konventionelle Stromzähler größtenteils ersetzt haben.

Smarte Technik kann dazu beitragen, dass die Energiewende gelingt.

Sind Energieverbraucher und -erzeuger sowie Netzbetreiber miteinander verbunden, ergibt das ein intelligentes Stromnetz – das Smart Grid. Dieses trägt dazu bei, dass die Energiewende gelingt: Weil Wind und Sonne nicht immer und überall gleichmäßig wehen beziehungsweise scheinen, gibt es nicht immer gleich viel Strom. Außerdem werden wir künftig viel mehr Strom verbrauchen als heute, um fossile Energieträger zu ersetzen, beispielsweise mit Wärmepumpen und E-Autos.

All dies bedeutet zusätzliche Belastungen für das Stromnetz, denn es muss mit stärker schwankenden und größeren Stromflüssen umgehen. Im Smart Grid lassen sich Verbrauch und Erzeugung besser aufeinander abstimmen. Das reduziert die benötigte Netzkapazität. Trotzdem werden wir auch unser Stromnetz ausbauen müssen. Denn wir benötigen mehr zusätzliche Netzkapazität, als sich mit intelligenten Technologien einsparen lässt. **akz-o**

euronics Hoffmann
Inh. Sven Weinkath
Unterhaltungselektronik Telekommunikation Smart-Home
PC Multimedia Haustechnik Gebäudetechnik e. K.
Tel. 02801/3377
Im Niederbruch 2 | 46509 Xanten
info@hoffmann-xanten.de | www.hoffmann-xanten.de

Möbel zeigen nun ihre Kurven

Das Cocooning wird neu interpretiert. Das Zuhause wird dabei besonders schön und gemütlich gemacht.

VON SIMONE A. MAYER

Runde Formen und etwas mehr Farbe im Wohnraum: Das sind Trends bei Möbeln. FOTO: CARL HANSEN

Wie sieht Freude aus? Ein Bad mit Bällen, fröhlich tanzende Menschen, ein herzhaftes Lachen des Gegenübers. Gute Laune überträgt sich, und auch die Wohnungseinrichtung kann ein Faktor sein, wenn Menschen positiv gestimmt sind. Oder es sein möchten und eine optimistische, fröhliche Atmosphäre schaffen wollen. Das ist einer der Einrichtungstrends. Viel mehr Möbel sind nun oval bis rund, selbst die Linien der Kastenmöbel oft geschwungen. „Denn wenn ich froh bin, wenn ich lustig bin, wenn ich Spaß habe – das passt nicht zu kantigen, rechteckigen Möbeln und strengen Farben“, sagt Markus Majerus, Sprecher der Koelnmesse.

Die Trendanalysten der Kölner Einrichtungsmesse interpretieren diese Entwicklung mit einem Stimmungswandel in Teilen der Gesellschaft. „Wir leben seit Jahren mit vielen negativen Nachrichten, wir werden gar überschüttet mit Horrornachrichten wie Corona und Krieg“, so Majerus. „Deshalb ist unser Zuhause zum Zufluchtsort geworden.“

Das bleibe es weiterhin – aber mit anderem Blick auf die Dinge. Der IMM-Sprecher: „Wir wollen uns nicht permanent das Leben madig machen. Wir wollen wieder fröhlich sein. Der Trend des Cocoonings wird daher neu interpretiert.“ Der Begriff Cocooning steht für den Rückzug in die eigenen vier Wände – wie Raupen vieler Falter einen Kokon um sich weben und die Außenwelt draußen lassen. Das Zuhause wird besonders schön und gemütlich gemacht. „Zu Corona-Zeiten haben wir das gebraucht, um uns dem Stress zu entziehen“, erläutert Majerus.

Dieser Wunsch nach einer Wohlfühlatmosphäre bleibe. „Aber wir wollen uns zu Hause nicht wegschließen. Wir wollen morgens in einer schönen Wohnung aufstehen und gute Laune bekommen – und diese mit nach draußen tragen.“

In einer extremen Ausprägung dieser Entwicklung „gestalten Erwachsene ihr Zuhause ein wenig wie ein Kinderzimmer, verspielt und lieblich“, sagt die Trendanalystin Ursula Geismann. Kinder- oder Kidscore nennt sich dieser Trend. „Auch das Memphis-Design der 1980er- sowie die Popkultur der 1970er-Jahre kommen derzeit zurück.“ In anderen Worten: grell, ungewöhnlich, manchmal gar krass.

Die runden Formen nehmen noch mal zu, und es gibt etwas mehr Farbe. Majerus spricht von Hellviolett, Blau und Rostfarben. Trendforscherin Kaiser entdeckt unter den Neuvorstellungen vieles in Terrakotta-, Rost- und Curryfarben. „Und vor allem: angegraute und olivige Grüntöne.“

Aber die Farbigkeit kommt laut Kaiser nicht im Rundumschlag zurück – wir wohnen also nicht in der Villa Kunterbunt, es sei denn natürlich, man folgt etwas mehr dem Trend zum Kindercore. Stattdessen werden Einrichtungsgegenstände gerne Ton in Ton gehalten – etwa, wenn zu einem Möbelstück aus Holz ein terrakotta- oder curryfarbenes Sofa gestellt wird.

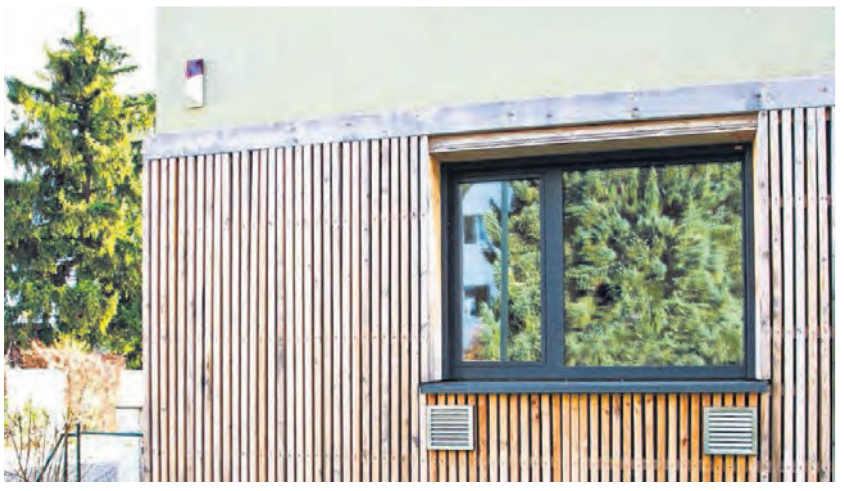
INSEKTENSCHUTZSYSTEME
BLAZEK
Fliegengitter und -rollos
Dreh- und Schiebetüren
Kellerschachtabdeckungen
AUS ALUMINIUM
EIGENE HERSTELLUNG
ALLE RAL-FARBEN
Auch Reparaturen möglich!
SO EIN MIST, DIE HABEN BLAZEKS INSEKTENSCHUTZ-SYSTEME!
Kostenlose Vor-Ort-Beratungen*
MOBIL: 0176/52445244
WWW.INSEKTENSCHUTZSYSTEME-BLAZEK.DE
25 JAHRE FIRMA BLAZEK
JUBILÄUMS ANGEBOTE
QR-CODE SCANNEN & AB ZU UNSEREN ANGEBOTEN!
*inkl. Aufmaß & Kostenplan. Gültig im Umkreis von 25 km um Kamp-Lintfort.

Wir renovieren auch Treppenhäuser!
Ihr Malerbetrieb in Dinslaken-Bruch
Augustastr. 7 46537 Dinslaken
Telefon: 02064 - 31 500
www.malerbetrieb-henrichs.de
Meisterbetrieb seit 1947
Henrichs

Bei der Sicherheit nichts dem Zufall überlassen

Um Fremdzugriffen standzuhalten, muss eine Tür möglichst massiv und mit mehreren Beschlägen und Hinterbandsicherungen ausgestattet sein. FOTO: SCHOLZ

Eine Kombination aus mechanischen und elektronischen Systemen sorgt für hohen Einbruchschutz.



Eine Funksirene an der Fassade, die im Fall der Fälle Alarm schlägt, vereitelt Einbruchsversuche und treibt Täter in die Flucht.

Spezielle Warnsysteme und mechanische Sicherungen für Fenster und Türen bilden zusammen mit Funkalarmanlagen ein Komplettkonzept für mehr Sicherheit.

Die eigenen vier Wände sollen Sicherheit und Geborgenheit vermitteln. Umso dramatischer ist es, wenn dieses Gefühl etwa in Folge eines Einbruchs gestört wird. Die Opfer leiden oft über Monate unter den psychischen Folgen, wenn sich eine fremde Person Zutritt zu den privaten Räumen verschafft hat. Bei rund 140.000 Wohnungseinbrüchen und Versuchen pro Jahr ist Vorsorge daher unerlässlich.

Die gute Nachricht: Weit über ein Drittel aller Einbrüche scheitert bereits an einer guten Sicherung von Häusern und Wohnungen. Experten der Polizei etwa empfehlen eine Kombination von mechanischer und elektronischer Sicherung.

Das Ziel eines guten Einbruchschutzes lautet, die Täter gar nicht erst in die Wohnung oder ins Haus gelangen zu lassen. Wenn die Ganoven sich nicht in wenigen Augenblicken Zutritt verschaffen können oder es zu einem Alarm kommt, suchen sie erfahrungsgemäß rasch das Weite. Im ersten Schritt empfiehlt sich daher eine gute mechanische Sicherung für besonders empfindliche Punkte wie leicht zugängliche Fenster, die Haustür sowie Balkon- und Terrassentüren. Viele Hersteller bieten neben hochwertigem mechanischen Einbruchschutz ergänzend verschiedene elektronische Alarmsysteme an. Sie lösen im Falle eines Einbruchs oder eines Einbruchsversuchs aus.

Akustische Alarmsysteme schlagen die Diebe lautstark in die Flucht. Optische Systeme wie eine Kameraüberwachung an der Fassade in Kombination mit akustischen Alarmsirenen mit LED-Blitzlicht wirken abschreckend und nehmen Einbrechern den Vorteil, unentdeckt zu bleiben. Eine Besonderheit stellen mechatronische Alarmmelder dar: Sie setzen dem Eindringling zum Beispiel am Fenster eine Tonne mechanischen Druckwiderstand entgegen und schlagen bereits bei einem Einbruchsversuch lautstark Alarm.

Praktisch für die Nachrüstung sind Alarmsysteme, die dank Funktechnik ohne Kabel zu installieren und später erweiterbar sind. Das private Sicherheitssystem kann bis zu einem Wassermelder reichen, der sofort signalisiert, wenn die Waschmaschine den Hauswirtschaftsraum oder das Bad unter Wasser setzt.

Ein weiteres Beispiel für kabellose Sicherheit ist etwa eine Akkukamera, die per W-Lan ins Hausnetz eingebunden wird. Bei Modellen mit eingebautem Mikrofon sowie Lautsprechern sehen Nutzer nicht nur, was vor der Linse passiert, sondern können gegensprechen. Einsteigersysteme lassen sich eigenhändig in Betrieb nehmen, bei komplexeren Anforderungen ist die Unterstützung durch den örtlichen Fachhandel sinnvoll. **djd**

Einbrechern das Leben schwer machen

Die Kriminalstatistik für 2022 beweist: Die Zahl der Einbrüche steigt wieder massiv. Die Initiative „Nicht bei mir!“ unterstützt bei der professionellen Beratung.

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Die Einbrüche in Wohnungen und Häusern haben wieder stark zugenommen – das zeigt die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für 2022. Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland 65.908 Wohnungseinbrüche erfasst – das bedeutet einen Anstieg von 21,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (2021: 54.236, angezeigte Einbruchsversuche eingeschlossen).

Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland exakt 65.908 Wohnungseinbrüche erfasst. FOTO: GETTY IMAGES

Nachdem zuletzt historische Tiefpunkte der Einbruchszahlen vermeldet werden konnten, lässt der Anstieg im Jahr 2022 darauf schließen, dass der Trend der vergangenen zwei Jahre zumindest teilweise pandemiebedingt war. Dennoch liegt die Einbruchzahl weiterhin unter dem Niveau vor der Pandemie, 2019 waren noch 87.145 Einbrüche und Einbruchsversuche erfasst worden.

Neben der gestiegenen Einbruchzahl ist auch ein weiterer Wert aus der PKS bemerkenswert: In 46,8 Prozent der Fälle scheiterten Einbrecher beim Versuch in das Zielobjekt einzudringen (2021: 48,7 Prozent). Diese seit Jahren konstant hohen Werte belegen die Bedeutung von Sicherheitstechnik: Professionelle Einbruchschutzmaßnahmen wirken und führen dazu, dass Einbrecher ihre Einbruchsversuche erfolglos abbrechen.

Helmut Rieche, dem Vorsitzenden der Initiative für aktiven Einbruchschutz „Nicht bei mir!“, bereitet diese Entwicklung dennoch Sorge: „Dass fast die Hälfte aller Einbruchsversuche scheitert, ist ein gutes Zeichen. Allerdings deutet der leichte Anstieg ‚erfolgreicher‘ Einbruchversuche darauf hin, dass Einbrecher es wieder etwas leichter haben. Verbraucher sollten daher regelmäßig die eigenen Sicherheitsmaßnahmen von Fachleuten überprüfen lassen.“

Der positive Trend bei Diebstählen aus Keller-, Dachbodenräumen und Waschküchen setzte sich hingegen auch im vergangenen Jahr fort: Von 2021 zu 2022 konnte ein Rückgang von 11,1 Prozent auf 79.930 Delikte verzeichnet werden.

„Die Entwicklung der Polizeilichen Kriminalstatistik unterstreicht, wie wichtig präventive Maßnahmen am eigenen Zuhause und die Aufklärungsarbeit rund um das Thema Einbruchschutz sind“, sagt Kriminaldirektor Harald Schmidt, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes.

Um dem Anstieg der Einbruchszahlen entgegenzuwirken, wird empfohlen, auf Grundlage maßgeschneiderter Sicherheitskonzepte in mechanische und elektronische Sicherheitstechnik zu investieren. „Nur 16,1 Prozent der Einbrüche werden aufgeklärt, was zeigt, wie wichtig private Investitionen in Sicherheitstechnologie sind“, unterstreicht Helmut Rieche von der Initiative „Nicht bei mir!“, die seit 19 Jahren kostenlos Informationen zu Einbruchschutz bereitstellt und professionelle Beratung vermittelt.

Ein wirksamer Einbruchschutz erfordert sowohl bei der Bauplanung als auch bei der Nachrüstung Fachwissen und Erfahrung. Planung, Einbau und Wartung von Sicherheitstechnik sollte immer von Fachleuten vorgenommen werden. Die Initiative für aktiven Einbruchschutz informiert auf ihrer Internetseite www.nicht-bei-mir.de über dieses Thema. Über eine interaktive Karte können Interessenten kompetente Sicherheitsunternehmen und Fachleute in ihrer Nähe ausfindig machen, die sie zu allen Fragen des Einbruchschutzes in ihrer Region beraten können. **rps**

Auf einen Blick

service

BAUSTOFFE/BAUELEMENTE

- **Mobau Hopmann GmbH** Bauzentrum & Baumarkt; www.mobau-hopmann.de Xanten, Sonsbecker Str. 30-32, Tel. 02801-7132-0 / Kalkar, Kastellstr. 51, Tel. 02824-97623-0

DACHDECKER

- **Theo Möllemann,** Im Niederbruch 5, Xanten, Tel. 27 32
- **Kutscher-Remy GmbH,** Wesel-Büderich, Sebastianusstraße 6, Tel. 0 28 03 / 6 11, Telefax 14 68, www.remy-dach.de

ELEKTROANLAGEN/INSTALLATIONEN

- **UP Elektrotechnik,** Ulrich Peters, An der Nettkull 14, Xanten. Tel. 0 28 01 / 98 70 99

GARTEN

- **Pflanzen + Wohnen Passen,** Rheinberg, Moerser Straße 26 (neben REWE) Telefon: 0 28 43 / 22 72

HEIZUNG/SANITÄR

- **TERWIEL GmbH,** Rheinberg, Tel. 0 28 43 / 21 40

METALLBAU

- **Metallbau Geenen** - Xanten - 028015493 Türöffnungen-Einbruchschutz-Schließanlagen

MIETGERÄTE

- **Mobau Hopmann GmbH,** Mietgeräte von A - Z; www.mietgeraete-xanten.de Xanten, Sonsbecker Str.30-32, Tel.02801-7312-0 / Kalkar, Kastellstr.51; tel.02824-97623-0

MÖBEL

- **„Zuhause by Gottwald“** Gemütliches Wohnen, in Rheinberg, www.wohnfuchs.com

SCHLEIFEREIEN

- **Quin-Tech,** Danziger Straße 27, 47665 Sonsbeck, Tel. 02838/1699, info@quin-tech.de

SCHLOSSEREIEN/KUNSTSCHMIEDEN

- **Minten Stahlbau/Sandstrahlen,Land-u.Gartentechnik,** Xanten, Herdekamp 6, Tel.3070

TV/VIDEO/HIFI/SAT–TECHNIK

- **Antennen-Technik Elbers GmbH,** Eichenstr. 109, 47443 Moers, Tel. 02841/55383, E-Mail: antennen-technik-elbers-gmbh@t-online.de

WAFFEN/BÜCHSENMACHEREI

- **Schmithüsen,** Marsstraße 55, Xanten, Telefon 0 28 01 / 71 39-0

PROBLEME MIT DER TRINKWASSERLEITUNG? – WER ZÖGERT, RISKIERT BAUSCHÄDEN!

Trinkwasserleitungen sanieren in ein bis zwei Tagen

Rohrbrüche? Braunes Wasser? Nachlassender Druck?

Sparen Sie bis zu 70% der Sanierungskosten

Korrosion, braunes Wasser und verminderter Wasserdruck in der Hauswasserinstallation stellen Immobilienbesitzer immer häufiger vor große Probleme.

SCHÜTZEN SIE IHRE IMMOBILIE

Die schleichende Gefahr von Rohrbrüchen, nachlassendem Druck und dem Rohrinfarkt ist nicht vorhersehbar. Bisher werden Trinkwasserleitungen im Haus aufwendig und auch oft nur zum Teil repariert.

Die Ursachen und Probleme im restlichen verbleibenden Rohrleitungssystem bleiben jedoch ungelöst.

TRINKWASSERHYGIENE SICHERN

Obwohl das Leitungswasser als besonders sauber gilt und Trinkwasser ist, sollte ein Trinkwassersystem innerhalb des Hauses auch nach der Wasseruhr die Trinkwasserqualität an jeder Entnahmestelle sicherstellen. Durch Korrosion, Wassersteinbildung und Verschlammung ist dies häufig jedoch nicht der Fall.

DREIFACHVORSORGE GEGEN:

- KORROSION
- BRAUNES WASSER
- QUERSCHNITTSVERENGUNG

Die Duisburger Firma Bohres bietet Immobilienbesitzern im Rhein-Ruhrgebiet ein einzigartiges, schonendes Sanierungskonzept. Dabei werden die Wasserleitungen innerhalb der gesamten Immobilie mit einer Wirkstoffkombination gespült. Lose Korrosionsprodukte werden ausgespült, Querschnittsverengungen geweitet und die Wasserleitungen dabei gleichzeitg geschützt.

DIE KOMPLETTLÖSUNG IN DREI EINFACHEN SCHRITTEN:

1. Rufen Sie an, schreiben Sie uns eine E-Mail oder kommen Sie einfach zu uns nach Duisburg.

2. Vereinbaren Sie einen Trinkwasseranlagen-Systemcheck vor Ort.

3. Wir besprechen dann gemeinsam den Prüfbericht und erarbeiten individuell auf Ihre Immobilie abgestimmt eine Schritt-für-Schritt Anleitung mit einem Umsetzungskonzept.

QUALITÄT SEIT ÜBER 65 JAHREN

Als Traditionsunternehmen in der Haustechnik, das seit über 65 Jahren besteht, gehören wir seit über 30 Jahren zu den Experten im Rhein-Ruhrgebiet für die Erhaltung und Sanierung von Trinkwassersystemen in Wohnimmobilien.

DIE VORTEILE UNSERES SANIERUNGSKONZEPTES:

- Bauschäden vermeiden
- schnelle und schonende Durchführung
- sofortige Wirkungsweise
- kein Schmutz im Wohnbereich
- jahrelang tausendfach bewährt

Bohres GmbH / Abtg. Wassertechnik
Moerser Straße 34 · 47228 Duisburg
T. 0 20 65 - 99 68 34 · info@bohres.de
www.wasserleitungen-sanieren.de

Exklusiv für die Leserinnen und Leser der Rheinischen Post

GRATIS VORSORGECHECK*
im Wert von 195,- € für die ersten 10 Interessenten 0 20 65 - 99 68 34

Bohres
Heizung · Sanitär · Klima
WASSERTECHNIK

SCAN ME!

* Erstmalige Überprüfung des Trinkwasserleitungssystems. Prüfbericht mit Empfehlung zur Instandhaltung. Für Immobilien, die vor 1995 erbaut wurden.